

dies um so mehr der Fall, je mehr für England in Belgien auf dem Spiele stand, und je mehr man in London gleich anfangs der Ansicht war, dass die Abreise des Kaisers blos das Vorspiel der Räumung der Niederlande sei. Man gab sich zwar den Anschein, das Gewicht der Gründe nicht zu verkennen, welche den Entschluss des Kaisers veranlasst hätten. Aber Grenville sprach doch schon bei der ersten Verlautbarung von der Absicht des Kaisers gegenüber Starhemberg das tiefste Bedauern aus und verhehlte nicht, dass man Alles versuchen wolle, um den Entschluss noch rückgängig zu machen, da die Anwesenheit des Kaisers bei der Armee die ‚Seele‘ aller Erfolge sei.¹ In der That war Yarmouth auf die erste Kunde von Tournay nach Mons geeilt; er suchte bis zu dem Kaiser vorzudringen, freilich umsonst, da dieser ihm nicht Zutritt gewährte.²

Den schlimmsten Eindruck machte die Abreise des Kaisers auf die Armee,³ namentlich auf die Officiere derselben. Man erging sich in den thörichtesten Aeusserungen, welche, den umlaufenden Gerüchten entsprungen, denselben zugleich immer neue Nahrung gewährten. Oesterreich, hörte man sie sagen, habe kein Interesse an diesem Kriege, man müsse über den Rhein zurück und Frieden schliessen. Noch war die Armee gut, aber der Geist derselben durch den der Officiere gefährdet.⁴ Freilich währte man für das, woran man nun einmal glaubte, die Bestätigung in den Vorgängen der nächsten Wochen auf dem Kriegsschauplatze zu finden. Und doch war letzteres eine Täuschung.

Wie wenig auch jetzt noch eine allmälige Räumung des Landes, woferne man nicht dazu gezwungen werden würde, geplant war, beweisen die wiederholten verlustreichen Versuche Clerfayt's, das von den Franzosen belagerte Ypern zu retten, beweisen die Anstalten, die Waldeck zur Behauptung von Flandern traf, jener Waldeck, von dem man vor Allem annimmt, dass er in das Geheimniss der politischen Pläne Thugut's eingeweiht gewesen sei, und der doch gerade diesem in einem ver-

¹ Starhemberg an Thugut. Londres, le 3 de juin 1794.

² Vgl. Vertraul. Briefe des Freiherrn von Thugut I, 105.

³ Witzleben III, 278.

⁴ Trauttmansdorff an den Kaiser. Vienne, ce 22 octobre 1794. Orig. nach Berichten des Staatssecretärs Müller.